

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	08986132
Kreis	Erzgebirgskreis
Gemeinde	Elterlein, Stadt
Anschrift	Grünhainer Straße -
Gem. * Fl-stck. * Flur	Elterlein * 1501
Bauwerksname	Königlich-Sächsische Meilensteine (Sachgesamtheit)

Kurzcharakteristik

Einzeldenkmal der Sachgesamtheit Königlich-Sächsische Meilensteine: Meilenstein (siehe auch Sachgesamtheitsdokument Obj. 08958004, Schneeberg, Stadt, OT Schneeberg, Auer Straße); aus Sandstein gefertigter Halbmeilenstein an der Straße nach Waschleithe, als Teil des seit 1858 im Königreich Sachsen eingeführten Meilensystems von verkehrsgeschichtliches Bedeutung

Denkmaltext

Bei dem hier aufgestellten Meilenstein handelt es sich um einen Halbmeilenstein. Der Halbmeilenstein gehört zum zwischen 1858 und 1875 geltenden Verkehrsleitsystems, das auf der Grundlage der seit 1840 gültigen Posttaxordnung mit der neuen Längeneinheit „kleine Meile“ (entspricht 7,5 km) eingeführt wurde und die bis dahin geltenden kursächsischen Postmeilen ablöste. Dazu wurde durch den Straßenbau-Ingenieur Wilke ab 1858 eine Neuvermessung der Straßen im Königreich Sachsen vorgenommen. Dieser entwickelte ein neues Verkehrsleitsystem bestehend aus Stationssteinen am Ausgangs- und Endpunkt einer Poststraße, Meilensteinen bei ganzen Meilen, Halbmeilensteinen bei halben Meilen, Abzweigsteinen als Markierung von Straßenkreuzungen und Grenzübergangsteinen an den Außengrenzen des Königreichs. Die vergleichsweise schmucklosen Steine waren einheitlich mit Entfernungsangaben beschriftet und königlicher Krone gestaltet. Durch die Einführung des metrischen Systems in Sachsen, im Jahr 1875, verloren die Meilensteine bereits wieder an Bedeutung und man änderte die Entfernungsangaben auf den Steinen in Kilometer. Das nur wenige Jahre Gültigkeit besitzende Netz der Meilensteine ist ein verkehrsgeschichtliches Denkmal. Der Halbmeilenstein wurde zwischen 1858 und 1875 in Sandstein mit rechteckigem Querschnitt am Postkurs Schwarzenberg–Elterlein errichtet. Beide Seiten weisen eine im Halbrund endende Fläche auf. Die ehemals, beidseitig angebrachten gusseiserne Kronen sind nicht mehr vorhanden. Als Bestandteil des zwischen 1858 und 1875 geltenden Meilensystems ist der Halbmeilenstein von verkehrsgeschichtlicher Bedeutung.

LfD/2019

Datierung	1858-1868 (Meilenstein)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	F 08986132 A
Aufnahmejahr	2018
Fotograf	Ehrentraut, Jane
Beschreibung	Meilenstein

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

